

Vaterunser-Bitten

Vorbereitung: 7 Teelichte

Einführung

Wir wollen miteinander beten und zu Gott sprechen. Jesus sagt: Wir dürfen Gott unseren Vater nennen. Gott liebt alle Menschen.

Wir glauben, dass er uns immer wieder vergibt.

Schuldbekennnis

1 Wir denken manchmal nur an uns und wollen nicht teilen...

Vater, vergib uns unsere Schuld.

2 Wir streiten manchmal miteinander und sind schnell beleidigt. Vater, vergib uns unsere Schuld.

3 Du schenkst uns alles Gute und Schöne und wir vergessen manchmal zu danken.

Vater, vergib uns unsere Schuld.

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Gott, du Beschützer aller Menschen, von dir kommt alles Gute und jede Freude. Führe uns den rechten Weg und hilf uns zu erkennen, was im Leben wichtig ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Einführung zum Evangelium

Wir wissen: Jesus hatte viele Freunde. Er hat viel Gutes getan. Er hat Kranke geheilt. Er hat Traurige fröhlich gemacht. Deshalb wollten viele Menschen ihm nahe sein. Manchmal wollte er allein sein und zu Gott, seinem Vater, beten. Die Menschen sahen, wie er betete und spürten:

- Jesus ist in Gedanken ganz eng mit Gott verbunden. Er betet gerne. Beten ist schön.
- Er bekommt immer wieder Kraft durch sein Gebet. Alle wollten so beten können wie Jesus. Und so fragten sie ihn: Wie dürfen wir mit Gott reden? Herr, lehre uns beten. Was Jesus darauf sagte, hören wir nun im Evangelium:

Evangelium: Lk 11,1-2a + Vaterunser + Lk 11,9a

Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas.

Jesus betete einmal an einem Ort; und als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie schon Johannes seine Jünger zu beten gelehrt hat. Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Darum sage ich euch, bittet, dann wird euch gegeben.

Erklärung:

Gott ist ein guter Vater. Wir dürfen ihn um alles bitten. Das Vaterunser hat sieben Bitten:

1. Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Großer Gott, du bist heilig. Wir loben dich. Wir danken dir.

2. Dein Reich komme.

Vater, bei dir ist es schön. Wir tragen dein Licht in die Welt. Dein Reich kann kommen.

3. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Vater, alle sollen tun, was du willst.

Im Himmel und auf der Erde.

4. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Vater, gib uns, was wir jeden Tag zum Leben brauchen.

Gib uns zu essen. Gib uns zu trinken. Gib uns Frieden.

Jeden Tag.

5. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Vater, verzeih uns, wenn wir nicht gut waren. Vergib uns unsere Schuld. Auch wir wollen vergeben.

6. Und führe uns nicht in Versuchung.

Vater, führe uns zum Guten. Führe uns auf den rechten Weg. Bleib immer bei uns. Lass uns nicht allein.

7. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Vater, mach uns frei vom Bösen.

Erlöse uns von dem Bösen.

Fürbitten

Für jede Bitte könnt ihr ein Teelicht anzünden.

Jesus hat uns ein Gebet geschenkt und uns gelehrt, dass wir Gott um alles bitten dürfen. Deshalb beten wir zu ihm:

1 Wir beten für alle Menschen, die nicht wissen, dass Gott ein guter Vater ist:

Dass sie dich als guten Vater erkennen und loben können.

2 Wir beten für alle Menschen, die keine Hoffnung mehr haben: Dein Reich komme zu ihnen.

3 Wir beten für alle Menschen, die vor einer schweren Entscheidung stehen: Dass sie tun, was du willst und dein Wille geschehe.

4 Wir beten für alle Menschen, die nicht genug zum Leben haben: Gib ihnen das tägliche Brot.

5 Wir beten für alle Menschen, die Böses getan haben: Vergib ihnen ihre Schuld.

6 Wir beten für alle Menschen, die Böses planen: Führe sie zum Guten.

7 Wir beten für alle Menschen, die Schlimmes erleben: Erlöse sie von allem Bösen.

Denn du wirst alle unsere Bitten erhören, weil du unser guter Vater bist in alle Ewigkeit. Amen.

Jesus selbst hat es uns gelehrt und uns gesagt, wir sollen es immer wieder beten:

Vaterunser

Das, was wir zum Leben brauchen, ist vor allen Dingen auch der Friede. Um diesen Frieden bitten wir nun:

Lass uns in deinem Frieden leben und uns als Friedenszeichen gegenseitig die Hand geben.

Schlussgebet

Gott, unser Vater, du hast uns beten gelehrt. Wir dürfen dich Vater nennen. Du begleitest uns auf allen unseren Wegen. Dafür danken wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.